

Das Weingut JURIS liegt am Nordostufer des Neusiedlersees in Gols, einem der bedeutendsten Weinbauorte des Burgenlandes. Der Name „JURIS“ leitet sich von „Georg“ ab. Ein traditioneller Vorname in unserer Familie. Durch die Lage im warmen pannonischen Klimagebiet sind die Weine von JURIS geprägt von höchster Reife und Ausdruckskraft. Auf den leicht durchlässigen Böden aus Kies, Braunerde und Sand gedeihen Weißweine (Chardonnay, Sauvignon blanc und Muskat Ottonel), Rotweine (Pinot noir, St. Laurent, Blaufränkisch und Zweigelt) und Süßweine wie Strohwein. Mit „**SELECTION**“ bezeichnen wir Weine mit klassisch österreichischer Stilistik und regional typischen Ausbau. Weine mit der Bezeichnung „**RESERVE**“ werden von älteren Weingärten geerntet und längere Zeit im Eichenfaß (Barrique) gelagert. Seit Jahrzehnten bestätigen Auszeichnungen und Prämierungen - ohne Zahl - die Kontinuität des Qualitätsniveaus unserer Weine. Der Titel „*Winemaker of the year 95/96*“, verliehen bei der Wine Challenge in London, stellt die Krönung unserer Bemühungen dar. Wir arbeiten stets nach dem Motto: „**Große Weinkultur entsteht aus der bewussten Verbindung von Tradition und Moderne**“



Name:	Ina ´mera Reserve						
Anbaugebiet:	Neusiedlersee						
Jahrgang:	2011						
Kellermeister:	Axel Stiegelmar						
Rebsorten:	Cabernet Sauvignon, Merlot, Blaufränkisch						
Farbe:	rot						
Beschreibung:	<p>JURIS: Dunkles Rubingranat, tiefviolette Reflexe, tiefdunkle Beerennoten nach reifen Brombeeren, Kirschen und Waldbeeren, weiche Karamell-Schokonoten mit gut eingebundener Tanninstruktur, langer Abgang, gutes Reifepotential.</p> <p>Falstaff (94 P.): dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung, Feiner Karamelltouch, angenehme Röstaromen, dunkle Beerenfrucht, dunkle Mineralik, rauchige Nuancen. Saftig, elegant, feine Extraktsüße, finessenreiche Struktur, gut integrierte Tannine, Kirschen im Nachhall, zeigt gute Länge sicheres Reifepotenzial.</p> <p>Vinaria: (4 Sterne, Tipp) Dicht, aber etwas plakativ, rauchige Würze, fleischige Frucht, Herzkirschen, Cassis, grüner Pfeffer, schöne Merlot-Würze, guter Abgang.</p> <p>á la carte: (94 Punkte) Tiefdunkler Wein mit ausgeprägtem Bukett, markante Röstaromen, saftige Frucht, leicht Cassis, feine Kräuternoten, Kirsche, am Gaumen gehaltvoller Wein mit dichter Struktur, viel Schmelz und reife Tannine im Finish.</p>						
Serviervorschlag:	Rind, Wildgeflügel (Fasan, Rebhuhn), Lamm gebraten, Wildschwein						
Serviertemperatur in C:	16 Grad						
Analysewerte:	<table> <tr> <td>Alkoholgehalt in %:</td> <td>14,0</td> </tr> <tr> <td>Restzucker in g/l:</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>Säure in g/l:</td> <td>5,4</td> </tr> </table>	Alkoholgehalt in %:	14,0	Restzucker in g/l:	1,0	Säure in g/l:	5,4
Alkoholgehalt in %:	14,0						
Restzucker in g/l:	1,0						
Säure in g/l:	5,4						
vorher öffnen:	2 Stunden vorher						
trinkbar / Lagerung:	2014 / 15-20 Jahre						
Weinbearbeitung:	Lagerung 1 Jahr Barrique Allier neu, ½ Jahr großes Eichenfass						
Flaschengröße:	0,75 l, 1,5 l, 3 l, 5 l, 0,375 l						
Bewertungen	<p>Falstaff 94 Punkte Vinaria, 4 Sterne á la carte: 94 Punkte Gault Millau, 16 Punkte</p>						